



DAS KONTENMODELL

FÜR PAARE

DIE GRUNDLAGE DES REICHTUMS

„Ich kann förmlich hören, wie du dir denkst „Finanzielle Freiheit durch ein Kontenmodell?! Wenn das so einfach ist, wäre doch jeder reich.“

Dann lass uns der Sache auf den Grund gehen.

„Jeder von uns hat Träume,
Ziele und Wünsche für die Zukunft.
Wir zeigen Ihnen den Weg.“

Michael Leischnig

Gründer der DataLab Unternehmensgruppe



DIE GRUNDLAGE DEINES REICHTUMS

„Ich kann förmlich hören, wie du dir denkst „Finanzielle Freiheit durch ein Kontenmodell?! Wenn das so einfach ist, wäre doch jeder reich.“ Dann lass uns der Sache auf den Grund gehen.

Doch wo sind all die reichen und finanziell freien Menschen? Stimmt es also doch nicht, dass ein Kontenmodell finanziell unabhängig macht? Will ich dir etwa ein Märchen erzählen? Niemals! Ich mag manchmal etwas laut und unbequem sein, doch ich flunkere dich sicher nicht an. Für mich ist ein Kontenmodell das Kernstück für finanzielle Freiheit. Denn ich habe selbst erlebt und es immer wieder in meinem Umfeld miterleben dürfen, wie leicht das Thema Finanzen wird, wenn die Grundstruktur steht.

Woran liegt es also, dass trotzdem nur so wenige Menschen vermögend sind. Nun, die Wahrheit ist, die meisten Menschen probieren ein Kontenmodell halbherzig aus. Und genau das kann nicht funktionieren! Die wenigen, die sich an die konsequente Umsetzung machen, scheitern oftmals daran, das theoretische Wissen in die Praxis zu bringen.

Individuelle Lebenssituationen und besondere Gegebenheiten führen schnell dazu, sich in Fragen und Kleinteiligkeit zu verstricken. Das kann dich, wie schon viele vor dir, schnell an den Rand des Wahnsinns und zum Aufgeben treiben. Deshalb erhältst du von mir nicht nur die Theorie, sondern auch Unterstützung bei der praktischen Umsetzung. Ich schenke dir eine Umsetzungsbegleitung, in der ich oder mein Team all deine Fragen klärt.

Beste Grüße



Michael Leischnig
Gründer der DataLab Unternehmensgruppe

Bevor wir starten, habe ich noch DREI WERTVOLLE HINWEISE,
die deine Chance auf Erfolg erhöhen:

#1: Drucke dir das Kontenmodell so groß wie möglich mehrfach aus.

Anschließend hängst du dein Kontenmodell an die Wand und arbeitest damit. So ist das Thema auch jederzeit für dein Unterbewusstsein präsent.

#2: Plane dir in deinem Kalender feste Zeiträume für die Umsetzung ein.

Lass den Alltag gar nicht erst zwischen dich und deine Ziele kommen. Fokussiere dich auf deine nächsten Schritte in die finanzielle Freiheit.

#3: Setze dir regelmäßige Termine für die Pflege deines Kontenmodelles.

All dein persönlicher Einsatz, all deine Mühe ist umsonst, wenn du dein Kontenmodell nicht pflegst. Dann wird es das Schicksal von sehr vielen Silvestervorsätzen teilen.



DER BEISPIELFALL

Sabine und Sascha sind seit vier Jahren verheiratet. Sabine arbeitet bei einem großen Energiekonzern und erhält 2.000€ Nettogehalt.

Sascha arbeitet in einer leitenden Funktion bei einem Konzern und erhält 4.000€ Nettogehalt.

Was müssen Sabine und Sascha tun, um sich automatisch reich zu sparen?

Ganz einfach. Sie müssen nur das Kontenmodell anwenden. Der Clou – nach einer einmaligen Einrichtung soll das zugrunde liegende System vollständig und automatisiert die Arbeit übernehmen.

WICHTIGER HINWEIS

FÜR PAARE

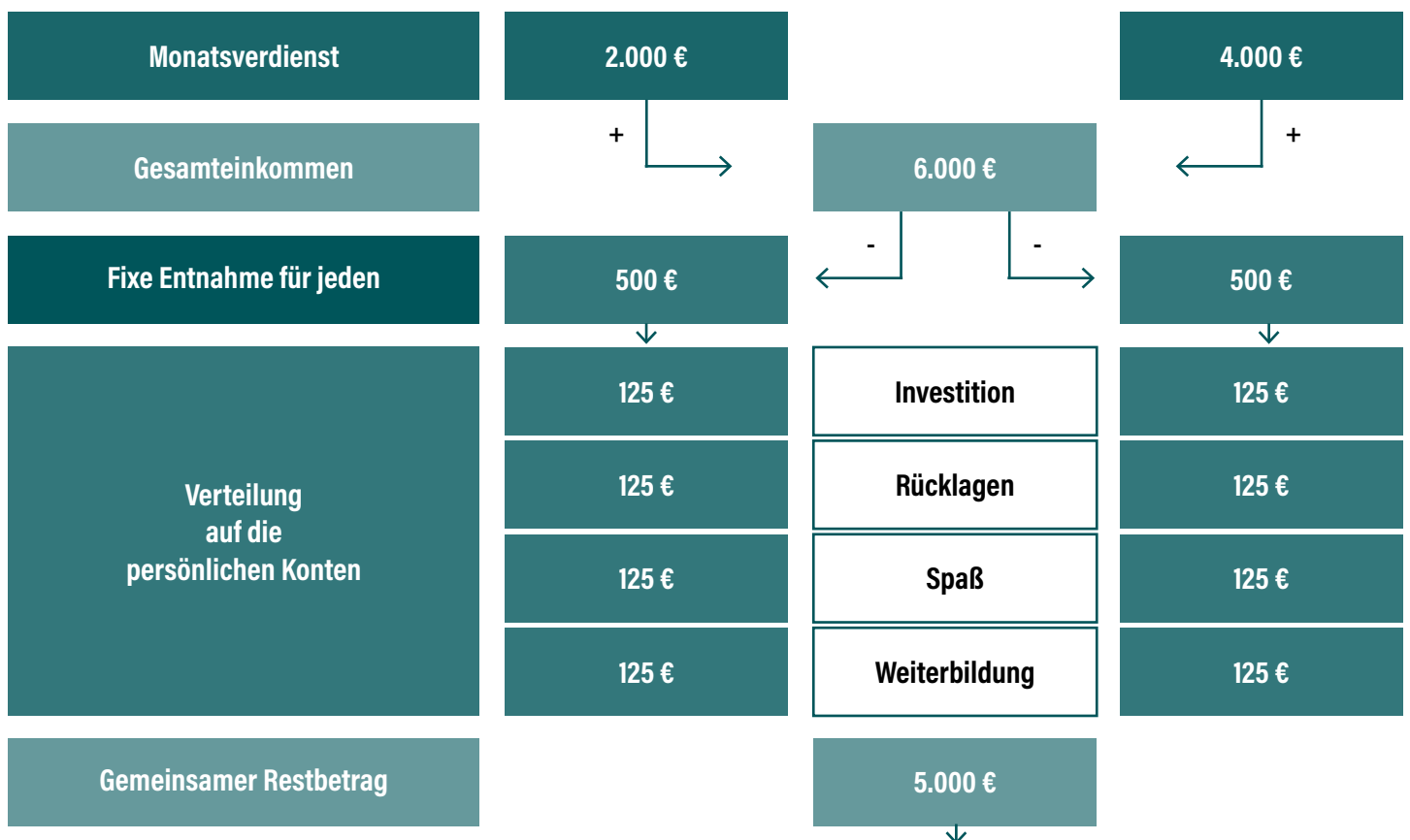
SCHRITT 1: DER PAAR-TRICK

Zuerst werden beide Gehälter zusammen addiert. In unserem Beispiel kommen also 6.000€ auf das gemeinsame Girokonto. Von dieser Summe erhalten beide einen festen Betrag. Wir wählen für unser Beispiel 500€. Über diesen Betrag verfügt nun jeder Partner allein und teilt ihn für sich auf.

SCHRITT 2: AUFTEILUNG

Das restliche Geld wird wie bei einem klassischen 3- oder 6-Kontenmodell verteilt. In unserem Beispiel sind es 5.000€.

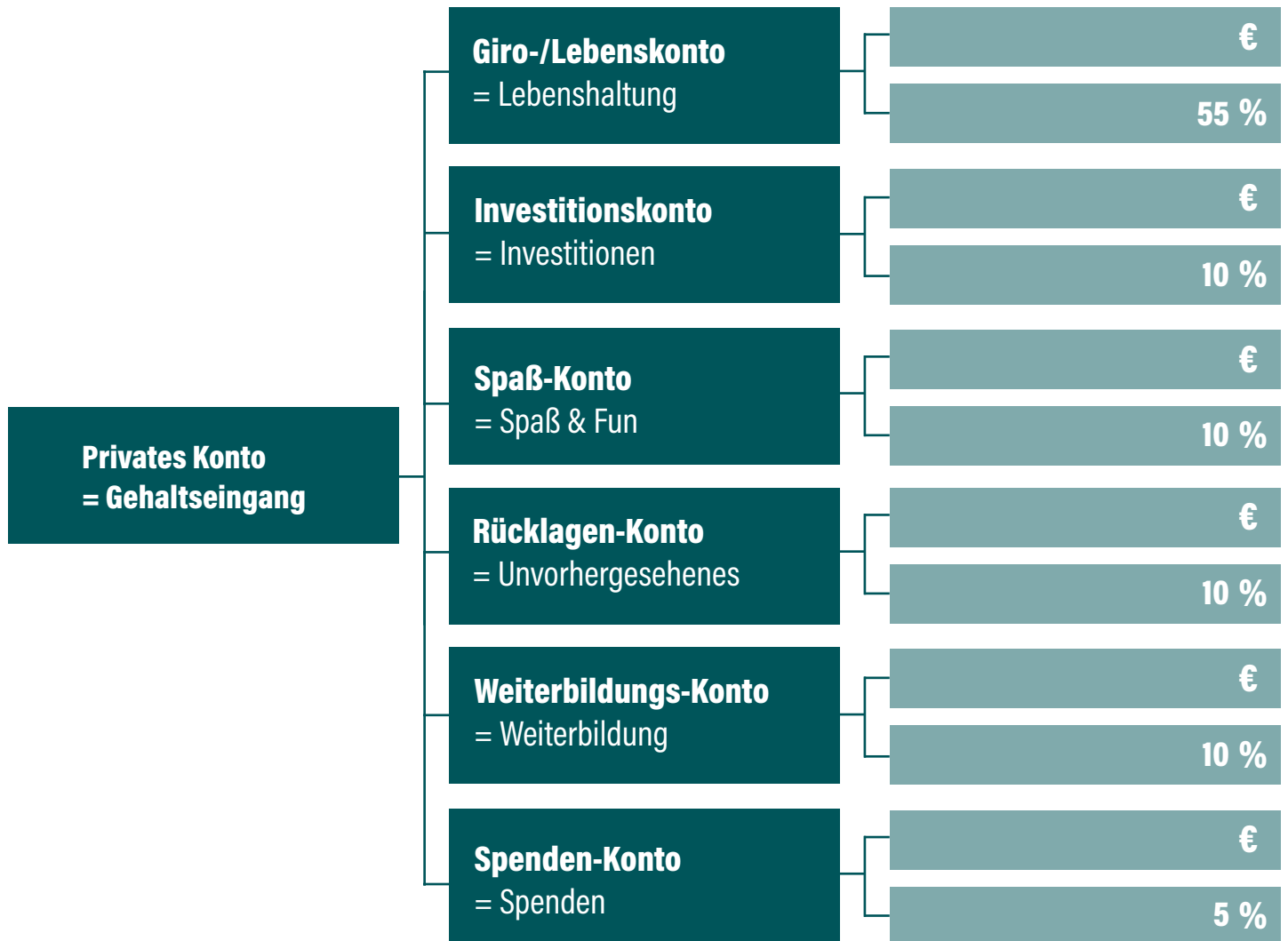
DAS KONTENMODELL - TEIL 1: DER PÄRCHEN-TRICK



AUFTEILUNG „ANSCHLUSS“-KONTENMODELL = SCHRITT II

DAS KONTENMODELL - TEIL II

DAS MODELL NACH DEM TRICK



DAS KONTENMODELL

IN DER ÜBERSICHT

Du siehst Caroline und Markus benötigen sechs Konten für ihr Privatleben:

- » Ein Giro-/Lebenskonto für die Lebenshaltung.
- » Ein Konto zum Investieren.
- » Ein Spaßkonto.
- » Ein Rücklagen-Konto für kurzfristiges und unvorhergesehenes.
- » Ein Weiterbildungskonto.
- » Ein Spendenkonto.

Ein Giro-/Lebenskonto besitzt du wahrscheinlich schon. Fehlen also fünf Unterkonten. Dies können echte Konten sein oder ein einfaches System aus Briefumschlägen.

EIN WICHTIGER MINDEST-HINWEIS

Wahrscheinlich verknüpfst du Sparen mit deiner Vorsorge fürs Alter und/oder mit Einschränkungen, also Sachen, die du jetzt nicht „haben“ kannst wie z.B. Reisen.

**Ersetze das Wort „SPAREN“ künftig durch das Wort „INVESTIEREN“.
Investieren macht noch dazu Spaß und bringt mehr Ertrag.**

ANLEITUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT

SCHRITT 1: „KONTEN“ ERSTELLEN

Mittlerweile bieten fast alle Banken kostenfreie Unterkonten an. Sprich mit deiner Bank und richte die benötigten Unterkonten ein. Wenn du bisher bei diesem Schritt gestolpert bist, geh den klassischen Weg und richte dir Töpfe oder Umschläge statt echte Konten ein. Diese Töpfe und/oder Umschläge verwahrst du einfach zu Hause. Sobald deine Gehaltszahlung eingegangen ist, hebst du den entsprechenden Barbetrag ab und verteilst ihn auf deine Töpfe.

SCHRITT 2: DAUERAUFTRÄGE EINRICHTEN

Das Paar bekommt das Gehalt am Monatsanfang auf das Giro-/Lebenskonto überwiesen. 500€ erhält jeder persönlich. Von den restlichen 5.000€ werden je 10 % für Investitionen, Spaß, Weiterbildung und unvorgesehene Ausgaben überwiesen. Weitere 5 % sind für Spenden reserviert. Auf dem Giro-/Lebenskonto verbleiben 55% für die Lebenshaltung.

Solltest du dich für die Töpfe-/Umschlagsvariante entschieden haben, trägst du dir einen festen Termin in den Kalender ein, an dem du das Geld abhebst und auf die Töpfe/Umschläge verteilst.

Für beide Varianten ist wichtig:

DU musst aus diesen Handlungen eine automatisierte Routine erstellen. Bei der Kontenvariante, richtest du am besten Daueraufträge ein. Bei der Töpfe-/Umschlagsvariante ist ein fest verankerter Termin in deinem Kalender der Garant für deinen Erfolg.

SCHRITT 3: DIE VERWENDUNG DES GIRO-/LEBENSKONTO

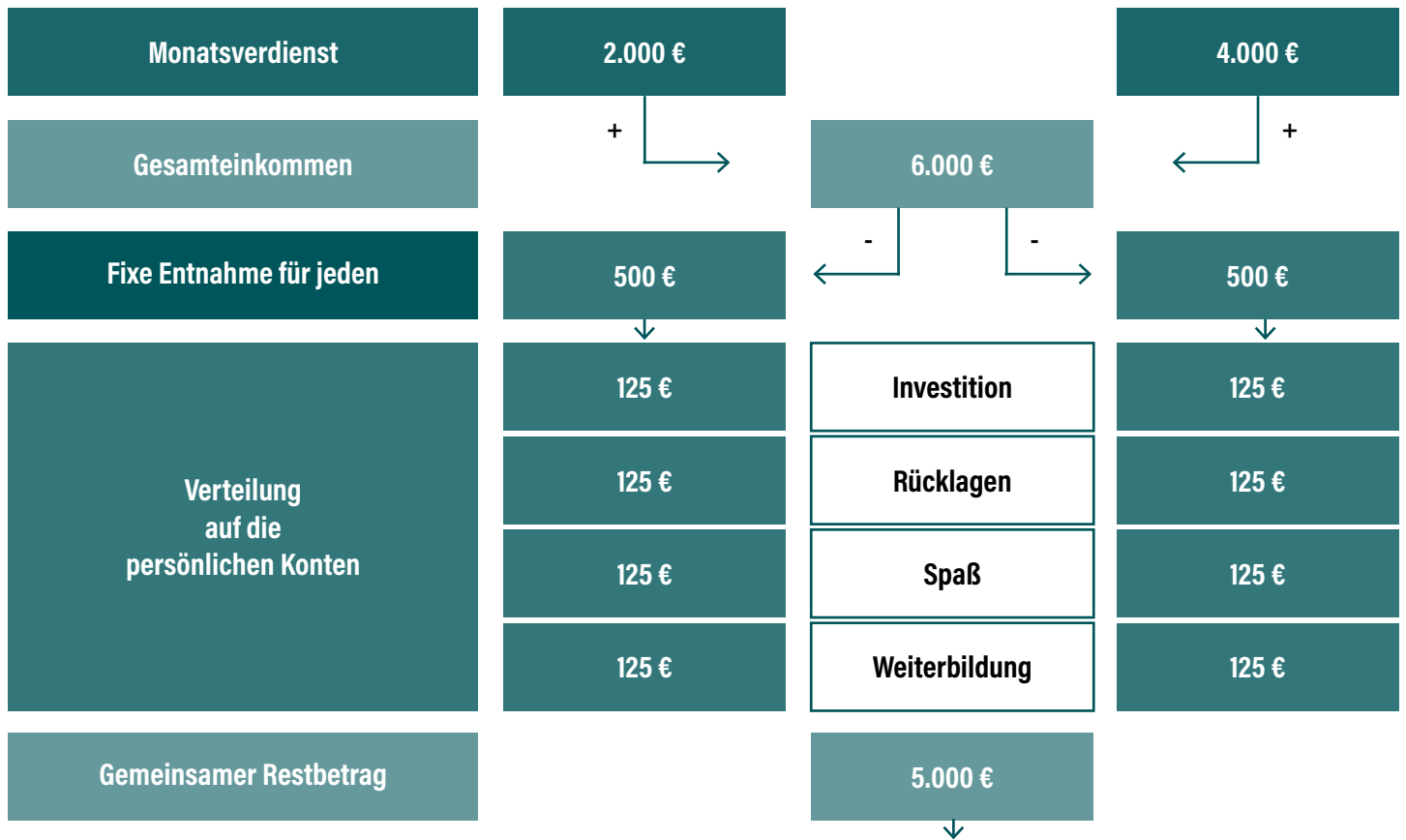
Nachdem du die Schritte #1 und #2 durchgeführt hast, bleibt der Rest des Gehaltseingangs für die Lebenshaltungskosten übrig. Essen, Trinken, Miete, Mietnebenkosten, Urlaub, Kleidung, Kommunikation, Entertainment & Co. sind die Positionen, die mit diesem Budget bestritten werden.

WICHTIG:

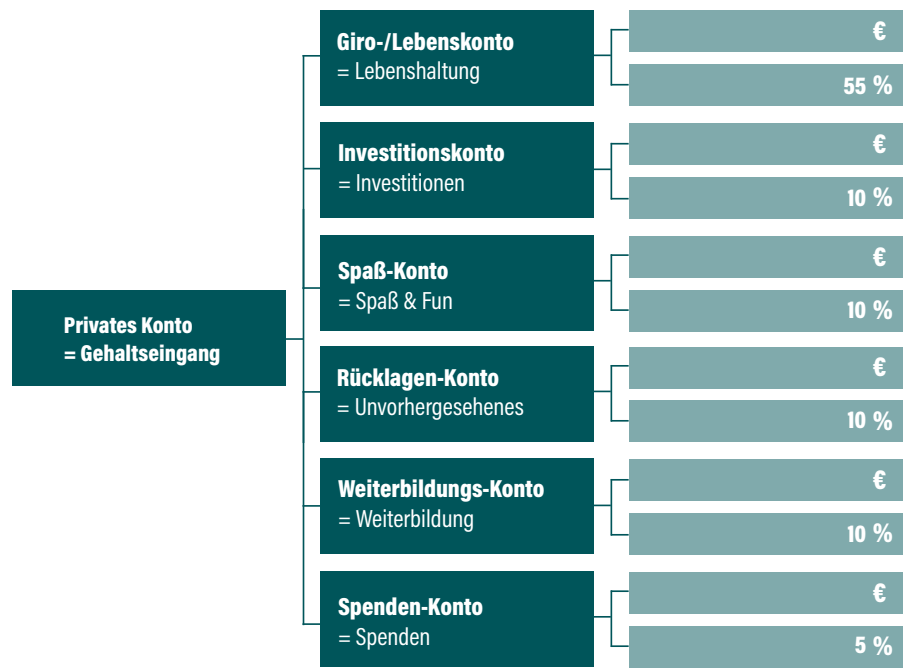
Die Prozentzahlen sind Richtlinien und kein Zwang. Die Budgetierung hilft dir das Beste aus deinen Zahlen zu machen. Wie bei einem Unternehmen dient die Budgetierung dazu, die vorhandenen finanziellen Mittel optimal zu verwalten.

Würdest du in ein Unternehmen investieren, welches ständig an seinen festgelegten Finanzmitteln vorbei agiert und somit die Rendite schmälert? Wenn dein FIQ (Finanzieller Intelligenz Quotient) hoch ist, dann lautet deine Antwort „Auf gar keinen Fall“.

Und genau deswegen: Fang mit deiner Budgetierung an und setze deine FIQ aktiv ein.



AUFTEILUNG „ANSCHLUSS“-KONTENMODELL = SCHRITT II





ZIELE UND ZWISCHENZIELE

SCHRITT 4: ZIELE SETZEN

Der Erfolg deines Kontenmodells steht in direktem Zusammenhang mit deinen persönlichen Zielen.

- » Deine persönlichen Ziele sind die Grundlage für alles in deinem Leben.
- » Deine persönlichen Ziele haben dich hierher geführt.
- » Deine persönlichen Ziele werden dich bei der Umsetzung in jeder Phase unterstützen.

Notiere deine persönlichen Ziele – nicht nur oberflächlich, sondern so genau und detailgetreu wie möglich.

DEINE DREI GARANTEN FÜR DEN ERFOLG

Versehe deine Ziele mit genauen Zahlen. Zahlen lügen nicht. Es ist somit einfach festzustellen, ob du dein Ziel erreicht hast.

Lege fest, bis wann du welches Ziel erreichen willst. Jetzt hast du einen genauen Zeitraum. Innerhalb dieses Zeitraums wirst du deine Ziele erreichen. Wenn dir deine Ziele zu groß erscheinen, lies unbedingt weiter.

Verbinde dich emotional mit deinen Zielen. Ein lang in dir schwelender Wunsch oder eine tiefgreifende Sehnsucht sind hier ein guter Ratgeber. Dein Ziel darf monetärer Natur sein. Schließlich sind wir hier in der Anwendung deines Kontenmodells.



SCHRITT 5: ZWISCHENZIELE SETZEN

Deine Ziele sollen dich motivieren. Sie sollten groß sein. Klein denken hält dich nur vom Erfolg ab.

Zu kleine Ziele sind ein Dilemma, dem die Menschheit bereits seit Jahrhunderten unterliegt. Du gehörst ab sofort zu den Gewinnern! Denke groß und setz dir immer wieder auf dein Ziel abgestimmte Zwischenziele.

DEINE VIER GARANTEN FÜR DEN ERFOLG

Leite deine Zwischenziele von deinem Ziel ab und beschreibe deine Zwischenziele so genau wie möglich. Lege genaue Zahlen für deine Zwischenziele fest.

Lege ein Datum fest, wann du dein Zwischenziel erreicht haben wirst.

Schaffe einen logischen Zusammenhang: In der Ziel- und Zwischenzielsetzung etwas aufzuschreiben, nur damit es dasteht, bringt dich nicht weiter. Achte auf plausible Zusammenhänge

Realistische Einschätzungen! ALLE die an einem Kontenmodell scheitern, haben Planungen vollzogen, um nach außen gut dazustehen. Vergiss dein Außen und dein Umfeld. Hier geht es nur um dich und dein Kontenmodell.

DEIN SYSTEM

Dein Kontenmodell arbeitet für DICH. Nicht für deinen Chef, deine Kollegen, deine Freunde – sondern für dich.

Diese Erkenntnis ist wichtig.

Wir erleben weltweit ein Phänomen, welches mich seit Beginn meiner 30jährigen Berufserfahrung begleitet und sich in diesen 30 Jahren enorm verstärkt hat. Viele Menschen leben über ihre Verhältnisse. Häufig nicht deswegen, weil sie sich profilieren wollen, sondern weil sie einfach irgendwann den Überblick verloren haben. Dieses Phänomen wird durch die immer einfachere Kreditvergabe noch verstärkt.

DAS SYSTEM ARBEITET FÜR DICH!

Dein persönliches Kontenmodell ist dein Schutz gegen diese desaströse Entwicklung. Wer will schon in den Mühlen der Finanzindustrie bis hin zur Pleite zerrieben werden?!

Hörst du gerade diese kleine, hässliche Stimme: „Wie jetzt?! Das soll alles sein?! Und dafür hab ich einen Download vollzogen und meine Daten hinterlegt?!“

Nun, sie hat Recht und gleichzeitig Unrecht. Lass dich nicht von den ersten Schritten abhalten, weil sie dir zu lapidar erscheinen. Damit begehst du den Fehler, den alle erfolglosen Menschen gehen.

WEITERE INFORMATIONEN HELFEN DIR NICHT!

Immer wieder erlebe ich, dass Teilnehmer von Finanzprogrammen nach mehr lechzen- noch mehr Informationen, noch mehr Geheimtipps. Denn so einfach kann das ja alles nicht sein. Doch ist es.

Die Informationssjüger und die Suche nach dem heiligen Gral der Finanzen bringen dir nichts – außer verlorene Zeit und Geld. Denn je länger du nach der perfekten Information suchst, umso weniger setzt du um.

Das Ergebnis nach Monaten oder gar Jahren der Informationssuche: Kein Ergebnis!

Pass also genau auf, was dir diese hässliche Stimme rät.

Erledige die kleinen Schritte immer sofort und ohne Aufschub und du wirst sofort Ergebnisse sehen. Der nächste Schritt kann sich nur ergeben, wenn du den vorherigen Schritt konsequent und vollständig getan hast.

WICHTIGE HINWEISE

VIEL HILFT NICHT VIEL!

In meiner langjährigen Tätigkeit im Finanzsektor habe ich viele Erklärungen rund um das Kontenmodell gelesen. Als gelernter Bankkaufmann hätte ich damit keinerlei Schwierigkeiten haben dürfen.

Die Realität war jedoch vollkommen anders.

Ich schwankte zwischen dem detailgetreuen Nachstellen einer Buchhaltung und schlampiger Ausführung, weil ich großkotzig dachte, dass ich diese Details nicht bräuchte.

Mein Kontenmodell hat so funktioniert wie bei vielen anderen Menschen auch – nämlich nicht. Und das obwohl ich täglich eine Vielzahl von Kunden zu Finanzprodukten in der Bank beraten habe. Irgendwann hatte ich genug und startete neu. Genau das möchte ich dir mitgeben: gehe zurück auf Start und beginne mit den ersten Schritten.

WAS KOMMT DANACH MICHAEL?

Diese Frage wird immer und immer wieder gestellt. Die Antwort ist einfach: Wir, mein Team und ich, sind nach diesen ersten Schritten natürlich für dich da.

Ich will dich jetzt nicht mit werbewirksamen Marketingversprechungen zutexten und all unsere Angebote aufzählen.

Wir sind für DICH da.

Und zwar für DICH individuell. Jeder Leser hat unterschiedliche Grundvoraussetzungen. Und deswegen braucht es auch angepasste Schritte in die finanzielle Freiheit.

Die Lösung kann nur ein angepasstes und individuelles Angebot sein. Pauschale, nächste Schritte führen eher dazu, dass du dich in der Vielzahl der Möglichkeiten verlierst und künftig zu dem Personenkreis gehörst, der auf dem Weg in seine finanzielle Freiheit scheitert.

Wenn du erfolgreich auf dem Weg in die finanzielle Freiheit sein willst, fordere deine individuelle Begleitung an:

FAZIT

DU HAST ALLES!

Die Zukunft gehört dir. Und das erste, wichtige Werkzeug dafür ist dein Kontenmodell. Das ist alles. Das ist einfach. Akzeptiere diese Tatsache. Denn nur wenn du konsequent umsetzt, wirst du erfolgreich sein. Einer meiner Mentoren pflegt zu sagen: „Schau Michael, was hilft dir mehr Wissen, welches ich dir jetzt geben kann. Richtig: NICHTS.“

Denn je mehr du oder ich nach Wissen streben, desto weniger setzen wir um. Wissen und Tun müssen sich in der Waage halten. Nur Taten führen zu Ergebnissen. Alles Wissen dieser Welt rund um Finanzen und finanzielle Freiheit bringt dir am Ende nur:

1. Verwirrung und die Unfähigkeit das Wissen sinnvoll zu ordnen und zu nutzen
2. Wissen, das veraltet ist bevor du umsetzt
3. Wissen, denn wenn du nicht umsetzt erhältst du keine Ergebnisse

Allen gemeinsam ist, du wirst nie finanziell frei.

VORENTHALTEN WIR DIR WISSEN?

Auch wenn dieser Eindruck entstehen mag, ist dies nicht der Fall. Ich weiß, das erscheint so einfach, dass diese hässliche kleine Stimme wieder flüstert: „Wo sind die Geheimnisse? Was erzählt er dir nicht?“

Doch das ist nicht der Fall. Wir haben die einzelnen Werkzeuge für die Mitglieder unserer Community und für dich so aufgebaut, dass jeder einzelne Schritt schnell und einfach umgesetzt werden kann.

Dadurch haben wir ein System erschaffen, bei dem der Nutzer nicht das Gefühl hat, durch Informationen erschlagen zu werden oder unmögliche Dinge zu tun.

Du kannst alles schaffen, was du willst. Wir helfen dir dabei.

WARUM SETZT DU NOCH NICHT UM?

WAS FEHLT DIR NOCH?

Du hast alles von mir bekommen, was du für eine erfolgreiche Umsetzung brauchst. Doch irgendwie scheint dich die kleine, hässliche Stimme zu verunsichern.

Das ist normal. So geht es den allermeisten Menschen, wahrscheinlich sogar allen Menschen. Doch auch das hast du in der Hand! Du kannst sofort Schluss damit machen.

DEINE DREI UNTERSTÜTZER AUF DEM WEG IN DIE FINANZIELLE FREIHEIT:

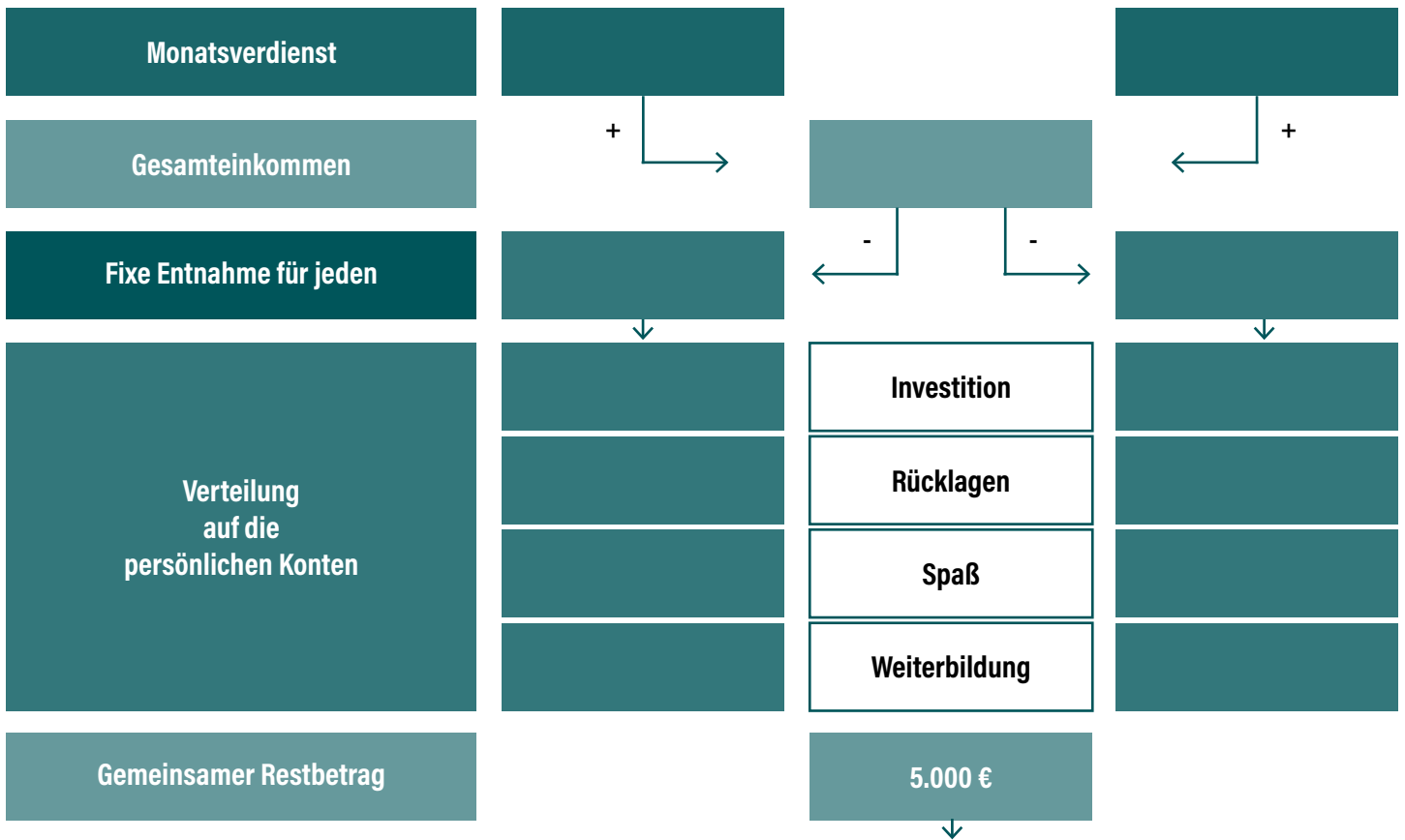
#1: EIN FUNDAMENT AN WISSEN!

#2: EINE STARKE GEMEINSCHAFT!

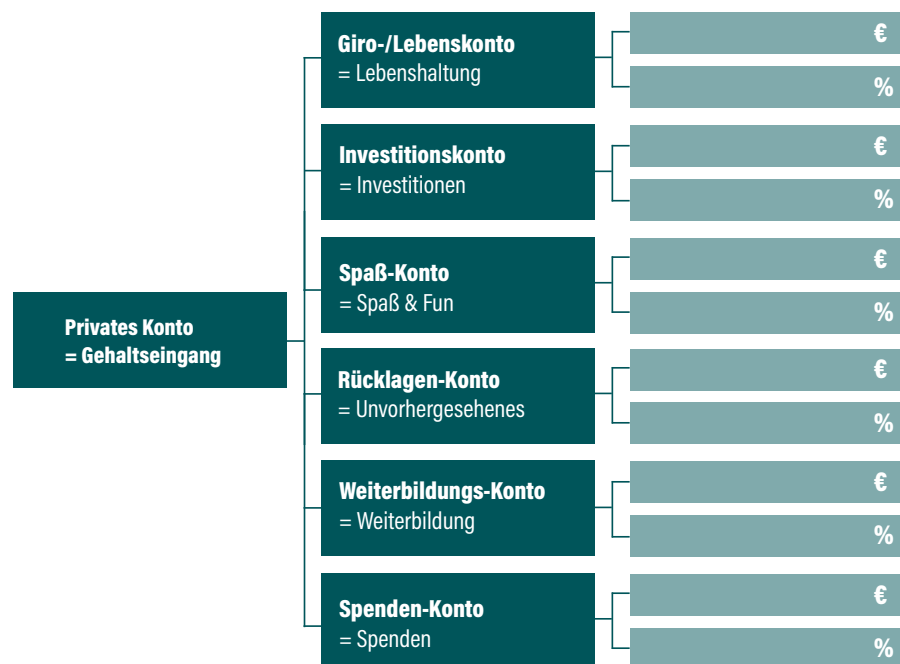
#3: EIN PERSÖNLICHER MENTOR!

Jeder erfolgreiche Mensch, hatte genau diese drei Unterstützer in seinem Leben. Normalerweise steht diese Unterstützung nur wenigen Menschen zur Verfügung – doch wir ändern das!

EUER KONTENMODELL



AUFTEILUNG „ANSCHLUSS“-KONTENMODELL = SCHRITT II



PLATZ FÜR NOTIZEN

Für Ihre Betreuung und weitere Informationen zuständig:



DATALAB
Digital Data Management

DataLab GmbH

Robert-Dinzl-Weg 1

D-91583 Schillingsfürst

Telefon: +49 (0) 9868 3039888

E-Mail: info.germany@datalab.group

[www.DATALAB.GROUP](http://www.datalab.group)